

C Vertragsbedingungen

Inhaltsverzeichnis

1	Gegenstand, Vergütung und Bestandteile des Vertrages.....	3
1.1	Vertragsgegenstand	3
1.2	Vergütung.....	3
1.3	Vertragsbestandteile.....	4
2	Übersicht über die vereinbarten Leistungen	5
2.1	Leistungen des Auftragnehmers zur Systemlieferung*	5
2.2	Schulung	5
2.3	Leistungen nach der Systemlieferung*	5
3	Systemumgebung* des Systems und Beistellungen*	5
4	Leistungen des Auftragnehmers zur Systemlieferung	5
4.1	Verkauf von Hardware	5
4.2	Dauerhafte Überlassung von Standardsoftware* gegen Einmalvergütung (Verkauf; entfällt) 6	
4.3	Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen (entfällt)	6
4.4	Herbeiführung der Betriebsbereitschaft*	6
4.5	Sonstige Leistungen zur Systemlieferung*	6
5	Schulung.....	7
6	Dokumentation.....	7
6.1	Art und Umfang der Dokumentation.....	7
6.2	Weitere Regelungen zur Dokumentation	7
7	Systemservice und sonstige Leistungen nach der Systemlieferung*	7
7.1	Arten von Systemserviceleistungen	7
7.2	Beginn / Dauer der Systemserviceleistungen	9
7.3	Kündigung von Systemserviceleistungen	9
7.4	Vergütung / Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen.....	10
7.5	Sonstige Regelungen zu Systemserviceleistungen.....	10
7.6	Sonstige Leistungen nach der Systemlieferung* (entfällt).....	10

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

8	Ergänzende Vereinbarungen bei Vergütung nach Aufwand (entfällt)	10
9	Termin- und Leistungsplan.....	10
10	Zahlungsplan.....	11
11	Verantwortlicher Ansprechpartner	11
12	Weitere Pflichten des Auftragnehmers	11
13	Mitwirkung des Auftraggebers	12
14	Systemlieferung*	12
14.1	Demonstration	12
14.2	Erfüllungsort	12
14.3	Versand	12
15	Mängelhaftung (Gewährleistungen).....	12
16	Haftungsregelungen	13
17	Vertragsstrafen bei Verzug	13
18	Weitere Vereinbarungen.....	13
18.1	Abweichende Mängelklassifizierung (entfällt)	13
18.2	Garantien	13
18.3	Hinterlegung des Quellcodes* (entfällt).....	14
18.4	Haftplichtversicherung	14
18.5	Sicherheiten (entfällt).....	14
18.6	Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit.....	14
18.7	Vereinbarung zur Korruptionsprävention	14
18.8	Sonstige Vereinbarungen	16

Vertrag über die Lieferung eines IT-Systems

Zwischen der

Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AöR) – Kommunales Jobcenter, vertreten durch den Vorstand Herrn Boris Berner, Dienstsitz Max-Planck-Straße 1-3, 63303 Dreieich

– im Folgenden „Auftraggeber“ genannt –

und

...

– im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt –

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 Gegenstand, Vergütung und Bestandteile des Vertrages

1.1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des EVB-IT Systemlieferungsvertrages ist die Lieferung* des nachfolgend beschriebenen Systems, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft* durch den Auftragnehmer, auf der Grundlage eines Kaufvertrages und – soweit nachfolgend vereinbart – der Systemservice:

- Lieferung* einer Backup-Lösung nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung (Punkt B der Vergabeunterlagen)

Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus diesem Vertrag, insbesondere aus den in Nummer 1.3 genannten Dokumenten.

1.2 Vergütung

☒ Einzelheiten zur Vergütung ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis, mithin ... Euro (einschließlich Umsatzsteuer).

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

1.3 Vertragsbestandteile

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

1.3.1 dieser Vertragstext bestehend aus den Seiten 1 bis 16 und den folgenden Anlagen:

Anlage Nr. 1 Vereinbarung über Auftragsdatenverarbeitung nebst Anlagen

Anlage Nr. 2 Arbeitsanweisung über die Annahme von Belohnungen und Geschenken

Das Angebot des Auftragnehmers und die Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil.

Eine Einbeziehung von Lizenzbedingungen an Standardsoftware* erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der Nummer 4.2.2, d.h. sie gelten ausschließlich hinsichtlich der Nutzungsrechtsregelungen und insbesondere in der dort vereinbarten Rangfolge der Regelungen, unabhängig davon, ob und in welcher Rangfolge diese als Anlage in obiger Tabelle aufgelistet werden.

1.3.2 die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Lieferung* eines IT-Systems (EVB-IT Systemlieferungs-AGB) in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung

1.3.3 die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.

Die EVB-IT Systemlieferungs-AGB sind den Vergabeunterlagen in der (zum Zeitpunkt der Bekanntmachung) geltenden Fassung beigelegt und stehen im Übrigen unter <http://www.cio.bund.de> und die VOL/B unter <http://www.bmwi.de> zur Einsichtnahme bereit. Soweit Allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von § 305 BGB in den hier referenzierten Dokumenten des Auftragnehmers bzw. den sonstigen vom Auftragnehmer beigelegten Anlagen zu diesem Vertrag Regelungen in den EVB-IT Systemlieferungs-AGB widersprechen, sind sie ausgeschlossen, soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung in den EVB-IT Systemlieferungs-AGB zugelassen ist. Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

2 Übersicht über die vereinbarten Leistungen

2.1 Leistungen des Auftragnehmers zur Systemlieferung*

- ☒ Verkauf von Hardware
- ☒ Herbeiführung der Betriebsbereitschaft* des Systems (z. B. durch Aufstellung, Installation, Customizing* und Integration* der Hardware und Standardsoftware*)

2.2 Schulung

- ☒ Einweisung der Mitarbeiter des Auftraggebers bei Auslieferung

2.3 Leistungen nach der Systemlieferung*

- ☒ Systemservice (z. B. Aufrechterhaltung und/oder Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft*)

3 Systemumgebung* des Systems und Beistellungen*

- ☒ Die Systemumgebung* des Systems beim Auftraggeber ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung, die Vertragsbestandteil ist (vgl. Nummer 1.3.1)

4 Leistungen des Auftragnehmers zur Systemlieferung

4.1 Verkauf von Hardware

Der Auftragnehmer verkauft an den Auftraggeber die nachstehend aufgeführte Hardware:

- Backup-Lösung.

Preis lt. Leistungsverzeichnis

4.2 Dauerhafte Überlassung von Standardsoftware* gegen Einmalvergütung (Verkauf; entfällt)

4.3 Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen (entfällt)

4.4 Herbeiführung der Betriebsbereitschaft*

4.4.1 Leistungsumfang

Der Auftragnehmer schuldet die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des Systems* (Ziffer 2.3 EVB-IT Systemlieferungs-AGB).

4.4.2 Abweichende Nutzungsrechtsvereinbarungen (entfällt)

4.4.3 Vergütung

- ☒ Die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft* ist mit dem Pauschalpreis abgegolten.

4.5 Sonstige Leistungen zur Systemlieferung*

4.5.1 Leistungsumfang

- ☒ Der Umfang der sonstigen Leistungen zur Systemlieferung* ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung, die Vertragsbestandteil ist (vgl. Nummer 1.3.1)

4.5.2 Vergütung

- ☒ Sonstige Leistungen sind mit dem Pauschalpreis abgegolten.

5 Schulung

Die Regelungen zu Schulung und Unterweisung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die Vertragsbestandteil ist (vgl. Nummer 1.3.1).

Die Schulung und Unterweisung ist im Pauschalpreis enthalten.

6 Dokumentation

6.1 Art und Umfang der Dokumentation



Es wird folgende Dokumentation geschuldet:

Der Auftragnehmer schuldet die umfassende Dokumentation des Systems, insbesondere die Nutzungshandbücher für Hard- und Standardsoftware sowie Verfahrensbeschreibungen.

6.2 Weitere Regelungen zur Dokumentation

Die Regelungen sind den EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

7 Systemservice und sonstige Leistungen nach der Systemlieferung*

Der Auftragnehmer verpflichtet sich im Rahmen des Systemservices zur Wiederherstellung und/ oder zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft* des Systems und/oder zur Lieferung neuer Programmstände* nach folgenden Regelungen:

7.1 Arten von Systemserviceleistungen

7.1.1 Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft* des Systems (Störungsbeseitigung)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Störungen der Betriebsbereitschaft*



des Systems gemäß Ziffer 4.1 EVB-IT Systemlieferungs-AGB wiederherzustellen.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

7.1.1.1 Störungsmeldung

Die Störungsmeldung erfolgt abweichend von Ziffer 10.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB im Ticketsystem des Herstellers.

Die Störungsmeldung kann auch an die Anschrift des Auftragnehmers erfolgen:

☒ E-Mail: 

7.1.1.2 Reaktions-* und Wiederherstellungszeiten*

☒ Es werden folgende Reaktions-* und Wiederherstellungszeiten* vereinbart (siehe Ziffer 4.1.2 EVB-IT Systemlieferungs-AGB):

Mängelklasse	Reaktionszeit*	Wiederherstellungszeit*
Betriebsverhindernder Mangel	4 Stunden	8 Stunden
Betriebsbehindernder Mangel	4 Stunden	12 Stunden
Leichter Mangel	1 Arbeitstag	3 Arbeitstage

Reaktions-* und Wiederherstellungszeiten* beginnen ausschließlich mit dem Zugang der Störungsmeldung während der vereinbarten Servicezeiten und laufen ausschließlich während der vereinbarten Servicezeiten.

7.1.1.3 Servicezeiten, Hotline

☒ Es werden folgende Servicezeiten vereinbart:

Montag bis Freitag, zwischen 08:00 Uhr und 17:00 Uhr

☒ Der Auftragnehmer nimmt Anwenderfragen und Störungsmeldungen mit dem Ziel auf, diese durch Teleservice* unverzüglich danach zu lösen.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

Ist dies in zumutbarer Zeit nicht gelungen, ist der Auftragnehmer verpflichtet,

- die Anwenderfragen anderweitig zu klären und dem Anwender die gewünschten Antworten telefonisch oder per E-Mail zu übermitteln,
- die Störungsmeldung zur Störungsbeseitigung innerhalb seiner Supportorganisation weiterzuleiten.

Unabhängig davon, ob die Anwenderfrage oder die Störungsmeldung bereits erledigt wurde oder nicht, ist der Auftragnehmer verpflichtet, dieselbe nebst erläuternden Informationen fortlaufend zu dokumentieren.

7.1.2 Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft* (vorbeugende Maßnahmen)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- ☒ angemessene Maßnahmen mit dem Ziel zu ergreifen, das Auftreten zukünftiger Störungen des Systems zu vermeiden.

7.1.3 Überlassung von verfügbaren Programmständen* (Standardsoftware; entfällt)

7.2 Beginn / Dauer der Systemserviceleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vereinbarten Systemserviceleistungen, beginnend mit

- ☒ dem Tag nach der Systemlieferung*

jeweils

- ☒ für die Dauer von 60 Monaten (Vertragszeitraum)

zu erbringen.

7.3 Kündigung von Systemserviceleistungen

Die Regelungen sind den EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

7.4 Vergütung / Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen

- ☒ Der Systemservice ist insgesamt mit dem Pauschal festpreis abgegolten. Der Vergütungsanteil für den Systemservice am Pauschal festpreis beträgt ...

7.5 Sonstige Regelungen zu Systemserviceleistungen

7.5.1 Teleservice

- ☒ Der Auftragnehmer erbringt Teile der Leistung mittels Teleservice*.

7.5.2 Abnahme der Systemserviceleistungen (entfällt)

7.5.3 Dokumentation der Systemserviceleistungen

Die Regelungen sind den EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

7.6 Sonstige Leistungen nach der Systemlieferung* (entfällt)

8 Ergänzende Vereinbarungen bei Vergütung nach Aufwand (entfällt)

9 Termin- und Leistungsplan

- ☒ Der Termin- und Leistungsplan ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der zu erbringenden Leistung	Leistungszeit	Leistungsort	Bemerkungen
1	Lieferung, Einbau und Konfiguration; Einweisung und Schulung	bis 31.12.2019	beim Auftraggeber: Im Gefierth 11a, 63303 Dreieich	...
2	Betriebsbereitschaft für Produktivbetrieb	bis 01.02.2020	beim Auftraggeber: Im Gefierth 11a, 63303 Dreieich	...

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

10 Zahlungsplan

- ☒ Der Auftragnehmer erhält nach Systemlieferung* eine Zahlung in Höhe des vereinbarten Preises lt. Leistungsverzeichnis.

11 Verantwortlicher Ansprechpartner

	Ansprechpartner des Auftraggebers	Ansprechpartner des Auftragnehmers
Name	Nicholas Quiring	...
Organisationseinheit / Abteilung	Administration / Informationstechnologie	...
Anschrift	Im Gefierth 11a 63303 Dreieich	...
Telefonnummer	06074-8058-398 0151-40558114	...
E-Mail	n.quiring@proarbeit-kreis-of.de	...

12 Weitere Pflichten des Auftragnehmers

Die Regelungen sind den EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

13 Mitwirkung des Auftraggebers

- ☒ Dem Auftraggeber obliegt folgende Mitwirkung (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente):

Lfd. Nr.	Art der Mitwirkung	Datum	Ort	Erläuterungen
1	Ansprechpartner des Auftraggebers und / oder Mitarbeiter des Auftraggebers	bei Auslieferung	beim Auftraggeber: Im Gefierth 11a, 63303 Dreieich	Einweisung des Auftragnehmers in die Systemstruktur des Auftraggebers
2	Zugang zu den Räumlichkeiten des Auftraggebers	bei Auslieferung und bei weiterem Anlass	beim Auftraggeber: Im Gefierth 11a, 63303 Dreieich	

14 Systemlieferung*

14.1 Demonstration

Die Regelungen sind Ziffer 11 der EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

14.2 Erfüllungsort

Der Erfüllungsort ist in den Räumlichkeiten des Auftraggebers (Im Gefierth 11, 63303 Dreieich).

14.3 Versand

Die Regelungen sind Ziffer 12.3 der EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

15 Mängelhaftung (Gewährleistungen)

Die Regelungen sind Ziffer 13 der EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

16 Haftungsregelungen

Die Regelungen sind Ziffer 15 der EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

17 Vertragsstrafen bei Verzug

Die Regelungen sind Ziffer 9.3 der EVB-IT Systemlieferungs-AGB zu entnehmen.

18 Weitere Vereinbarungen

18.1 Abweichende Mängelklassifizierung (entfällt)

18.2 Garantien

18.2.1 Auftragnehmergarantien

- ☒ Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu der in diesem Vertrag vereinbarten Mängelhaftung (Nummer 15 und Ziffer 13 der EVB-IT Systemlieferungs-AGB) eine Beschaffenheitsgarantie, deren Konkretisierung sich aus der Leistungsbeschreibung ergibt, im Einzelnen:

- Unterstützung / Integration „VEEAM Scale-Out Backup Repository“;
- Unterstützung / Integration „VEEAM Data Mover“;
- Unterstützung / Integration „VEEAM Synthetic Full Backup“.

18.2.2 Herstellergarantien

- ☒ Der Auftragnehmer erklärt, dass die Hersteller der Systemkomponenten* folgende Haltbarkeitsgarantien übernehmen:

Lfd. Nr.	Systemkomponente	Garantiebeginn	Dauer in Monaten	Art der Garantie
1	Backup-System	Systemlieferung*	60	Vor-Ort-Service

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Systemlieferungs-AGB definiert.

18.3 Hinterlegung des Quellcodes* (entfällt)

18.4 Haftpflichtversicherung

- ☒ Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gemäß Ziffer 17.1 der EVB-IT Systemlieferungs-AGB wird vereinbart.

18.5 Sicherheiten (entfällt)

18.6 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit

- ☒ Die Parteien treffen sonstige Vereinbarungen zum Datenschutz gemäß Anlage Nr. 1 (Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung) einschließlich deren Anlagen.

18.7 Vereinbarung zur Korruptionsprävention

Vorausgeschickt wird, dass der Auftraggeber eine Arbeitsanweisung über die Annahme von Belohnungen und Geschenken (Anlage 3 zu diesem Vertrag) erstellt hat. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, diese Regelungen zu wahren und sowohl den Beschäftigten des Auftraggebers als auch sonstigen Dritten, die für den Auftraggeber tätig sind, keine Belohnungen, Geschenke, Provisionen oder sonstige Vergütungen in Bezug auf die Tätigkeit zukommen zu lassen.

Daher vereinbaren die Parteien folgende Antikorruptionsklausel nach dem Muster der Anlage 3 zum Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 03.02.2014 (StAnz S. 453):

18.7.1

Die Vertragsparteien erklären ihren festen Willen, jeglicher Form von Korruption entgegenzuwirken. Insbesondere darf der Auftragnehmer oder ein von ihm Beauftragter Beschäftigten des Auftraggebers weder unmittelbar noch mittelbar Vorteile im Sinne der §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (StGB) anbieten, versprechen oder gewähren.

18.7.2

Der Auftraggeber ist zum Rücktritt aus wichtigem Grund berechtigt, wenn eine Vorteilsge-
währung (§ 333 StGB) oder eine Bestechung (§ 334 StGB) vorliegt. Weitere wichtige
Gründe sind die Abgabe von Angeboten, die auf wettbewerbsbeschränkenden Absprachen
im Sinne des § 298 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) beruhen, so-
wie die Beteiligung an unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen im Sinne des GWB, ins-
besondere eine Vereinbarung mit Dritten über die Abgabe oder Nichtabgabe von
Angeboten, über zu fordernde Preise, über die Entrichtung einer Ausfallentschädigung (Ge-
winnbeteiligung oder sonstige Abgaben) und über die Festlegung von Preisempfehlungen.
Außerdem behält sich der Auftraggeber vor, Unternehmen bei entsprechenden Verstößen
von zukünftigen Vergaben für eine bestimmte Zeit gemäß dem Gemeinsamen Runderlass
vom 13.12. 2010 (StAnz. S. 2831) betreffend den Ausschluss von Bewerbern und Bietern
wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen, auszuschließen.

18.7.3

Tritt der Auftraggeber nach Maßgabe der Nummer 18.7.2 vom Vertrag zurück, so ist er be-
rechtigt, die bisherigen Lieferungen zurückzugeben. Den Wert nicht zurückgegebener Liefe-
rungen oder bereits in Anspruch genommener Leistungen hat er anteilig im Rahmen des
Vertragspreises dem Auftragnehmer zu vergüten. Für zurückgegebene Lieferungen hat der
Auftragnehmer das dafür bereits gezahlte Entgelt dem Auftraggeber zurückzuerstatten.

18.7.4

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber alle Schäden zu ersetzen, die unmittelbar oder
mittelbar durch den Rücktritt vom Vertrag entstehen. Andere Rechte als Ansprüche auf Ver-
gütung in Anspruch genommener Lieferungen und Leistungen stehen dem Auftragnehmer
aufgrund des Rücktritts nicht zu. Von den gesetzlichen Regelungen über das Rücktrittsrecht
bleiben lediglich die §§ 347 bis 351 und 354 BGB unberührt.

18.7.5

Liegt ein Rücktrittsgrund nach Maßgabe der Nummer 18.7.2 vor, so hat der Auftragnehmer
dem Auftraggeber eine Vertragsstrafe zu zahlen, unabhängig davon, ob der Auftraggeber
von seinem Rücktrittsrecht nach Maßgabe der Nummer 18.7.2 ganz oder teilweise Ge-
brauch macht.

Die Höhe der Vertragsstrafe beträgt das 50fache des Wertes der angebotenen, versprochenen oder gewährten Geschenke oder sonstigen Vorteile in Korruptionsfällen, höchstens jedoch 10 vom Hundert des vereinbarten Auftragspreises ohne Umsatzsteuer. Ist ein Wert im Sinne von Satz 1 nicht feststellbar, beträgt die Vertragsstrafe 10 vom Hundert des gesamten Auftragswertes ohne Umsatzsteuer. Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

18.7.6

Bei der Vergabe von Unteraufträgen verpflichtet sich der Auftragnehmer, mit dem Unterauftragnehmer die in den Absätzen 1 bis 5 enthaltenen Regelungen mit der Maßgabe zu vereinbaren, dass der Auftraggeber Begünstigter des Vertragsstrafeversprechens ist.

18.8 Sonstige Vereinbarungen

Vorsorglich wird an dieser Stelle noch einmal auf die – sonstigen / ergänzenden – Regelungen der EVB-IT Systemlieferungs-AGB verwiesen.

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Auftraggeber)

(Auftragnehmer)